

Newsletter – 12/2013

Tierhaltung

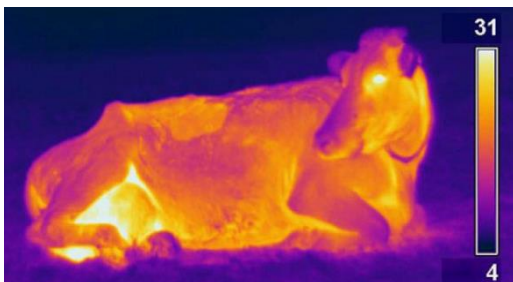
Hitzestress bei Tieren

Ventilatoren und Sprinkleranlagen: Cooler Tierkomfort an heißen Tagen. Denn: Kühe, denen es zu warm ist, produzieren weniger Milch!



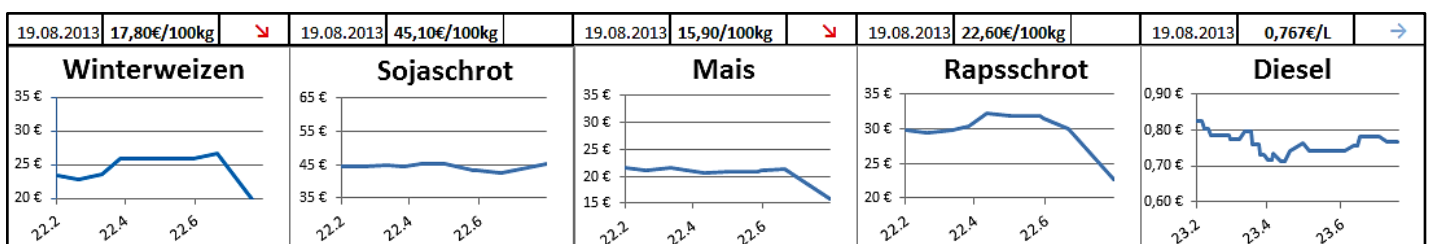
Bereits ab 25 Grad Celsius im Schatten kann sich die Wärme auf die Leistung der Nutztiere (trotz Anpassungsfähigkeit) extrem auswirken. Wenn kein ausreichender Schatten, Wasser und Durchlüftung vorhanden ist, entsteht schnell Hitzestress und aggressives Verhalten/Kämpfe der Tiere bis hin zum Hitzetot.

Das Rindvieh ist auf Grund der Pansenbakterien, die Wärme produzieren, sehr hitzeempfindlich. Ist ihre Umgebung sehr warm, versuchen sie ihre Körpertemperatur zu stabilisieren, u.a. in dem sie weniger fressen. Der Stoffwechsel ist strapaziert und der Wasserbedarf kann sich pro Kuh und Tag auf mehr als 120 Liter verdoppeln. Das Produkt "MS Bovi-Support (20kg)" von MS Schippers, für Jungrinder und Jungvieh, soll die Futteraufnahme, Verdauung und Fruchtbarkeit verbessern.



Da hohe Austrocknungsgefahr bei jungen Tieren besteht und diese viel schwitzen, sollte jederzeit frisches Wasser zur Verfügung stehen. Bei diesen Temperaturen bevorzugen Kälber Iglus aus Polyethylen, die draußen im Schatten stehen. Bekämpfen Sie die Fliegen im Stall und sorgen sie dafür, dass genügend Fressplätze vorhanden sind, um weiteren Stress der Tiere zu vermeiden.

Preise:



(Quelle: France Agricole et Groupement des pétroliers)

Schweine hingegen schwitzen nicht. Sie versuchen durch Hecheln überschüssige Wärme abzuführen. Diese Methode ist nicht sehr wirksam, daher suchen Schweine kühle und feuchte Liegeplätze auf. Fehlen in Stallhaltungen solche Möglichkeiten, halten sich die Tiere stattdessen oft am Kotplatz auf. Dies führt zu starken Tierverschmutzungen und unerwünschten Krankheiten.



Pflanzenbau

Bodenproben

Bald sind die Ackerparzellen geräumt und somit steht ein günstiger Zeitpunkt an, um anfallende Bodenproben zu ziehen. Wir möchten alle Betriebe darauf aufmerksam machen, dass Sie von jeder Parzelle eine Bodenanalyse vorlegen müssen können, welche nicht älter als **5 Jahre** ist.

Die Betriebe, welche in der CONVIS-Düngeberatung teilnehmen, bekommen bis Ende August ein Formular zugeschickt, auf dem die fälligen Parzellen für diese Saison aufgelistet sind.



Möchten Sie Ihre Proben eher ziehen oder von CONVIS gezogen haben, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren !

Betriebe, welche an einer CONVIS-Düngeberatung interessiert sind, können sich jederzeit im CONVIS-Beratersekretariat melden: Tel: 26 81 20 - 50 (Thielen Carolin)

Veranstaltung

Tagesreise zum «Concours National de la race bovine Limousine»
Wir bitten Sie, sich bei Interesse bis spätestens den 28. August 2013 im FRZ-Sekretariat anzumelden. Mehr Infos unter: www.convis.lu